NACHRICHTEN
Österreich

Regierungserklärung: Neustart für Österreich – Herausforderung für die neue Koalition!

Am 13. März 2025 stellte Stefan Schennach im Bundesrat die neue Regierung vor, die Herausforderungen und Reformen anpacken möchte.

Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Im Bundesrat wurde heute ein bedeutender Schritt in der politischen Landschaft Österreichs vollzogen: Die neue Regierung, unter der Führung von Kanzler Christian Stocker (ÖVP), Vizekanzler Andreas Babler (SPÖ) und Staatssekretär Sepp Schellhorn (NEOS), hat ihre Regierungserklärung abgegeben. Stefan Schennach, der SPÖ-Fraktionsvorsitzende, beschrieb den Moment als den „Endpunkt der Regierungsbildung“, der Hoffnung, Zuversicht und Mut ausstrahlt. In seiner Ansprache betonte Schennach die enormen nationalen und internationalen Herausforderungen, denen sich

das neue Kabinett stellen muss, insbesondere die Konsolidierung des Budgets in einem Umfeld von Inflation und Arbeitslosigkeit sowie einem drohenden Wirtschaftsrückgang. Er führte aus, dass es unerlässlich sei, sowohl Banken als auch Energiekonzerne zur Finanzierung des Budgetdefizits heranzuziehen. Dies berichtete **OTS**.

Ein zentraler Punkt in Schennachs Rede war der frisch beschlossene Mietpreisstopp, der einer Erhöhung der Mieten für mehr als eine Million Haushalte entgegenwirkt. Der SPÖ-Politiker zeigte sich „unglaublich stolz“ darauf, dass dieser wichtige Schritt bereits kurz nach der Angelobung der neuen Regierung beschlossen wurde. Auch eine zukünftige Mietpreisbremse, die für freie Mieten gelten soll, steht im Regierungsprogramm. Zusätzlich hob Schennach die aktive Neutralität Österreichs als Standort für internationale Verhandlungen hervor und forderte eine optimistische Haltung gegenüber der Migrationspolitik, um das Land nicht ins Stocken zu bringen. Laut **Wikipedia** wurde Stefan Schennach im August 1956 geboren und ist seit 2001 Mitglied des Bundesrates; seine politische Karriere zeigt einen bemerkenswerten Weg durch verschiedene Ämter und Parteien in Österreich.

Zum Abschluss seiner Rede äußerte Schennach seine Anerkennung für die neue Sozialministerin Korinna Schumann, die zuvor als Fraktionsführerin der SPÖ im Bundesrat tätig war. Er lobte ihr Engagement für soziale Gerechtigkeit sowie ihre Leidenschaft in der Arbeitswelt und für die Frauenrechte. Die heutigen Entwicklungen markieren einen wichtigen Wendepunkt in der österreichischen Politik, der sowohl verschiedene gesellschaftliche Belange als auch die Herausforderungen der kommenden Jahre in den Fokus rückt.

Details	
Vorfall	Regierungsbildung
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	• **www.ots.at**

Details	
	• de.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at